

Sensorischer Produktetest von Innenraumfarben

Sechs verschiedene Innenraumfarben wurden mit dem Rapperswil Test auf ihren Geruchstoffkonzentrationsverlauf während 28 Tagen untersucht.

Fünf der sechs untersuchten Farben beinhalteten ein auf Wasser basierendes Lösemittel. Diese Farben waren mit «geruchsarm» oder «geruchsneutral» bezeichnet und mit dem Gütesiegel des «Blauen Engel» ausgezeichnet. Bei einer Farbe handelte es sich um einen Kunstharz, der als einzige Farbe im Test ein nicht auf Wasser basierendes Lösemittel enthielt.



Abbildung 1: Farbproben beim Ausgasen

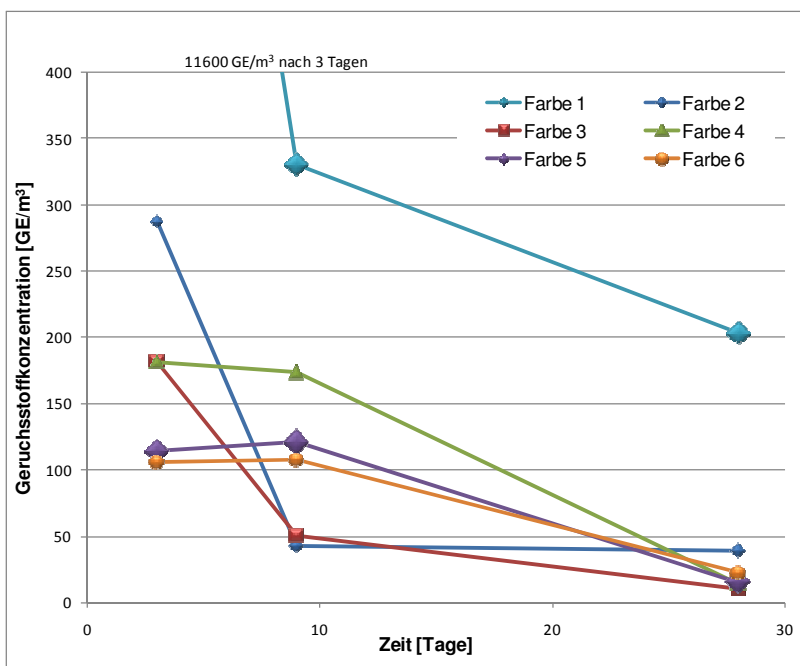


Abbildung 2: Geruchsbelastung von Innenraumfarben

Die Geruchstoffkonzentrationen der Farben 2 und 3 nahmen zwischen dem ersten und dem 9. Messtag drastisch ab und blieben bis zum Schluss der Messung in einem sehr tiefen, kaum mehr wahrnehmbaren Bereich von unter 50 GE/m^3 .

Die Geruchsbelastung, die von den Farben 4, 5 und 6 ausging, blieb in den ersten neun Tagen des Testes konstant zwischen 100 und 200 GE/m^3 und sank nach 29 Tagen unter 50 GE/m^3 .

*Die Konzentration eines Geruchs wird in Geruchseinheiten (GE) pro Kubikmeter Luft (m^3) gemessen. Die Geruchstoffkonzentration eines Stoffes wird mit Hilfe einer olfaktometrischen Messung ermittelt und entspricht der Höhe der Verdünnung eines Stoffes in Reinform, bei welcher 50% der Probanden die Substanz riechen können.